

Zweimal auf die eins

Am Samstagmorgen, 29. Juni 2024 ist der Turnverein Reichenburg auf die andere Seite der Linth gereist, um am St. Galler Kantonturnfest in Benken teilzunehmen. Mit grossem Engagement bestritten die Turnerinnen und Turner der Aktiven sowie der Partei 35+ verschiedene Disziplinen. Der Turntag begann für die Aktiven morgens um 8:50 Uhr mit der Pendelstafette und dem Steinheben. Bei der Pendelstafette erzielte man die Note 9.07, im Steinheben ein stolzes 9.97. Danach startete um 9 Uhr die Gymnastik Kleinfeld und erturnte sich trotz anfänglichen Problemen mit der Musik ein ansehnliches 9.42. Um 10 Uhr folgte die Disziplin Schleuderball, in der eine glatte 10 geholt wurde. Eine Stunde später stellte die Schaukelringsektion ihr Können unter Beweis und erzielte ein hervorragendes 9.49. Die letzte Disziplin, die Gymnastik Bühne, erturnte sich um 11 Uhr eine 9.35.

Um 13 Uhr startete dann der Wettkampfteil für die 35+ Turner mit der Disziplin Steinstossen. Dabei holten sie sich die beeindruckende Benotung 9.91. Danach folgten noch die Sportarten Steinheben und Schleuderball. In ersterem erreichten die Turner ein 9.64 und im Schleuderball eine glatte 10.

Die tolle Leistung machte sich dann auch auf der Rangliste bemerkbar. Die Aktiven haben sich in der 2. Stärkeklasse den ersten Platz auf dem Podest geholt, die 35+ Turner ebenfalls in der 3. Stärkeklasse. Die immense Freude über den Doppelsieg machte sich bei der Schlussfeier durch grossen Jubel bemerkbar.

Die beiden Siege sind ein Beweis für die harte Arbeit, das Training und den Teamgeist der Turnerinnen und Turner. Der Erfolg am Turnfest in Benken wird sicherlich als Motivation für zukünftige Wettkämpfe dienen und die Gemeinschaft innerhalb des Vereins weiter stärken.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause startet das Vereinstraining wieder im August. Dabei werden sich die Turner auf die kommende Schweizer Meisterschaft in Zuchwil am 7. und 8. September vorbereiten. Dies, um ein weiteres Mal in dieser Saison erfolgreiche Ergebnisse zu erzielen.

Svenja Marocchini, 02. Juli 2024